J.N. 9861

Ich übernehme die reellste und prompteste Vermittelung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern des dramatischen Bühnenbereiches, Debit und Ausführung der Bestellungen von Stücken, Opern, Ballets und aller in diese Sphäre gehörigen Aufträge u. s. w., kaufe geeignete dramatische Werke, die mir frankirt zur Ansicht vorliegen, als Eigenthum, und es bieten ein auserwählter und ausgedehnter Wirkungskreis, vorzugsweise auch hiesige artistische Verbindungen stets die vielfältigsten und reellsten Chancen. — Alle Zusendungen werden frankirt erbeten. — Die Provision für die Dauer vermittelter Engagements (sofern solche ein volles Jahr nicht übersteigt) ist auf fünf Prozent von dem gesammten Einkommen festgestellt. Bei einem Einkommen von 300 bis 250 Thlrn. abwärts beträgt solche nur vier, und bei noch geringerem, als 250 Thlr. nur drei Prozent, zu welcher Zahlung sich die resp. Mitglieder hierdurch verpflichten. —

Durch das Eingehen auf die, mittelst nebenstehendem Formular gemachten Anträge, verpflichten sich die resp. Committenten auch zur Zahlung der darin stipulirten Provisionen.

Für Gastspiel-Vermittelungen beziehe ich, nach Verhältniss der Honorar-Höhe, fünf bis zehn Prozent, nach vorherigem, billigem Abkommen, welches auch die Provision von dem Debit der dramatischen Werke, und zwar niemals über fünfzehn und niemals unter zehn Prozent nach Maassgabe der Umstände bestimmt.

Durch die Herausgabe des Journals „Theater-Horizont," welches bei allen Königl. Hochl. Post-Aemtern des Preuss. Staats jährlich für 6 Rthlr. 10 Sgr. (bei den ausländischen gegen eine sehr mässige Erhöhung) zu beziehen, ist den Committenten die Wahrnehmung ihres Interesses in dem, bei allen namhaften Bühnen verbreiteten und vorzugsweise auch für Geschäftsverkehr bestimmten Blatte noch besonders nützlich. — Inserate werden, zu 2 Sgr. die gespaltene Zeile, aufgenommen und finden bei der grossen Zweckmässigkeit dieses Blattes für Künstler-Kreise, in diesem rasche und vielseitige Verbreitung.

Theater-Commissions-Geschäft

von

Herrmann Michaelson.

BERLIN,

Leipzigerstrasse 42, Bel étage.

Geehrtester Herr!

Nach Wunsch erhalten Sie anbei 12 Bücher Ihres [illegible]
Doch bitte ich, Wien auszunehmen, wegen [illegible] der Bühnen
mit der [illegible] [illegible] sogar zu [illegible]. Hochachtend

Ergebenst
H. Michaelson.

Berlin 21. Juni 1857.

An Dr. [illegible] [illegible]

618.

Herrn Dr. J. Märzroth

Wohlgeb.

BERLIN 21 1

Wien

Jägerzeile 401.

[illegible]

Mit [illegible]

Sig. M. M. [illegible]

gedruckte Theaterstücke

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

Michelson.